

# Wenn der Winter zum Stressfaktor für die Haut wird

**FeniHydrocort® bekämpft effektiv die verschiedenen Symptome von Hautentzündungen**



*Graue, kalte Wintertage drücken nicht nur die Stimmung, sondern hinterlassen auch auf der Haut ihre Spuren. Klären Sie Ihre Kunden besonders jetzt in der kalten Jahreszeit über die unterschiedlichen Auslöser und Behandlungsmöglichkeiten von Hautentzündungen auf.*

Die Haut ist nicht nur unser größtes, sondern auch sensibelstes Organ. Besonders im Herbst und Winter hat sie mit den äußeren Einwirkungen, wie Kälte draußen und trockener Heizungsluft in Gebäuden, zu kämpfen. Häufig reagiert sie mit Hautentzündungen auf die Temperaturunterschiede. Wenn es draußen kalt wird und das Thermometer unter acht Grad fällt, verringern die Talgdrüsen ihre Lipidproduktion, wodurch der Fettgehalt reduziert und die Hautbarrierefunktion gestört werden, was zu einem erhöhten transepidermalen Wasserverlust führt. Die Haut verliert an Elastizität und Geschmeidigkeit, was zu kleinen Rissen in der Hornschicht führen kann. Kontaktallergene, wie Nickel in Modeschmuck oder Duftstoffe in Kosmetika können leichter eindringen und zu Ekzemen und Entzündungen führen. Raten Sie Ihren Kunden daher, die Haut besonders in der kalten Jahreszeit vermehrt mit

Cremes, die besonders hautverträgliche Tenside, wie Betaine oder Alkylpolyglycoside beinhalten, zu pflegen.

## **Schnelle Hilfe, wenn die Haut sich nicht selbst helfen kann**

Doch auch bei ausreichender Pflege mit feuchtigkeitsspendenden Cremes und Lotionen reagiert die Haut oftmals mit Entzündungen auf die äußeren Einflüsse. Empfehlen Sie Ihren Kunden das richtige Produkt zur schnellen Linderung der verschiedenen Symptome von Hautentzündungen. FeniHydrocort® beinhaltet eine niedrige Dosierung Hydrocortison, das der körpereigenen Substanz Cortisol nachempfunden ist. Es setzt in der Dosierung 0,5 % auf den Hilfsstoff Dexpanthenol, der die pflegenden Eigenschaften der Creme unterstützt. Das Multitalent enthält zusätzlich Glycerol, ein bewährter, befeuchtender Hilfsstoff, der auch in zahlreichen Kosmetika verwendet wird.

Achten Sie bei der Empfehlung von Präparaten gegen Hautentzündungen besonders auf die Verträglichkeit der Inhaltsstoffe. FeniHydrocort® ist frei von Alkohol, Duftstoffen und Parabenen und ist durch die sanfte Rezeptur auch für empfindliche Haut geeignet. Mit 93 %

zufriedenen Kunden ist FeniHydrocort® das Produkt mit der höchsten Zufriedenheitsrate im Bereich der lokal anwendbaren Cremes gegen Hautentzündungen in der Selbstmedikation<sup>1</sup>.

Auch PTA Marina\* ist überzeugt: „Wenn meine Kunden mit einer Hautentzündung zu mir in die Apotheke kommen, empfehle ich gegen die Symptome eine hydrocortisonhaltige Creme, wie zum Beispiel FeniHydrocort®. Die Creme ist sanft zur Haut und enthält zusätzlich den Hilfsstoff Dexpanthenol. Ich habe sehr gute Erfahrungen damit gemacht und auch meine Kunden haben mir berichtet, dass die Creme sehr gut verträglich ist und schnell gegen die Symptome hilft.“

Nehmen Sie für mehr Informationen rund um das Thema Hautgesundheit am Fenistel® E-Learning teil und erhalten Sie ein BVpta-Zertifikat mit zwei Bildungspunkten:  
[www.bvpta.de/hautgesundheit](http://www.bvpta.de/hautgesundheit).

<sup>1</sup>GfK Marktforschungsstudie, Dezember 2015. Befragt wurden 75 Apothekenkunden.

\*Nach ihrer Ausbildung zur PTA hat Marina 6 ½ Jahre (bis Juni 2015) in ihrem Fachbereich in der Apotheke gearbeitet. Sie war von Juli 2015 bis September 2016 als externe Mitarbeiterin für GSK tätig.

**FeniHydrocort Creme 0,25% / 0,5%** für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr (Wirkstoff: Hydrocortison). **Zus.:** 0,25 %: 1 g Creme enth. 2,5 mg Hydrocortison. 0,5 %: 1 g Creme enth. 5 mg Hydrocortison. **Sonstige Bestandt.:** Glycerol 85 %; [(Z)-Octadec-9-en-1-yl]oleat; emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A); mittelkettige Triglyceride; Octyldodecanol; Glycerolmonostearat; Dimeticon; Kaliumsorbat; Carbomer; Natriummedat; Trometamol; gereinigtes Wasser. **0,5 % zusätzl.:** Dexpanthenol. **Ind.:** 0,25 %: Zur Linderung von Entzündungssymptomen d. Haut. 0,5 %: Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen (Achtung: läng. Anwendg. als 2 Wochen ärztl. Verordnung notwendig). **Kontraind.:** Bekannte Überempf. geg. den Wirkstoff o. sonstige Bestandteile; spezifische Hauterkrankungen (z.B. Syphilis, Hauttuberkulose); Virusinfektionen (z.B. Herpes simplex, Herpes zoster, Windpocken); Vakzinationsreaktionen; Rosacea; Mykosen; bakterielle Hautinfektionen; Akne vulgaris, Steroidakne; auf offenen Wunden; auf Schleimhäuten; periorale Dermatitis. **0,25 % zusätzl.:** im Auge. **0,5 % zusätzl.:** 1. Trimenon. **Nebenw.:** 0,25 %: *Selten:* Hautreizungen, Überempfindlichkeitsreakt. **0,5 %:** *Selten:* Allergische Hautreakt. **0,25 % / 0,5 %:** Bei Anwendg. länger als 4 Wochen sind folg. Nebenw. (Häufigk. nicht bekannt) mögl.: Hautatrophien, Teleangiectasien, Striae, Steroidakne, periorale Dermatitis, Änderung d. Hautpigmentierung, Hypertrichose. **Warnhinw.:** Enthält Cetylstearylalkohol u. Kaliumsorbat. Weitere Einzelh. s. Fach- und Gebrauchsinfo. **Apothekenpflichtig.** Referenz: FEN13-F01. **Novartis Consumer Health GmbH, 81366 München – a GSK Consumer Healthcare Company**